

***Epicoccum sorghinum* an Hirse**

Schadbild

An Blättern von Hirse braune bis braun-purpurne, streifenförmige Flecken. Stark befallene Blätter sterben ab. Auf den Flecken bildet der Pilz seine Fruchtkörper (Pyknidien) aus.



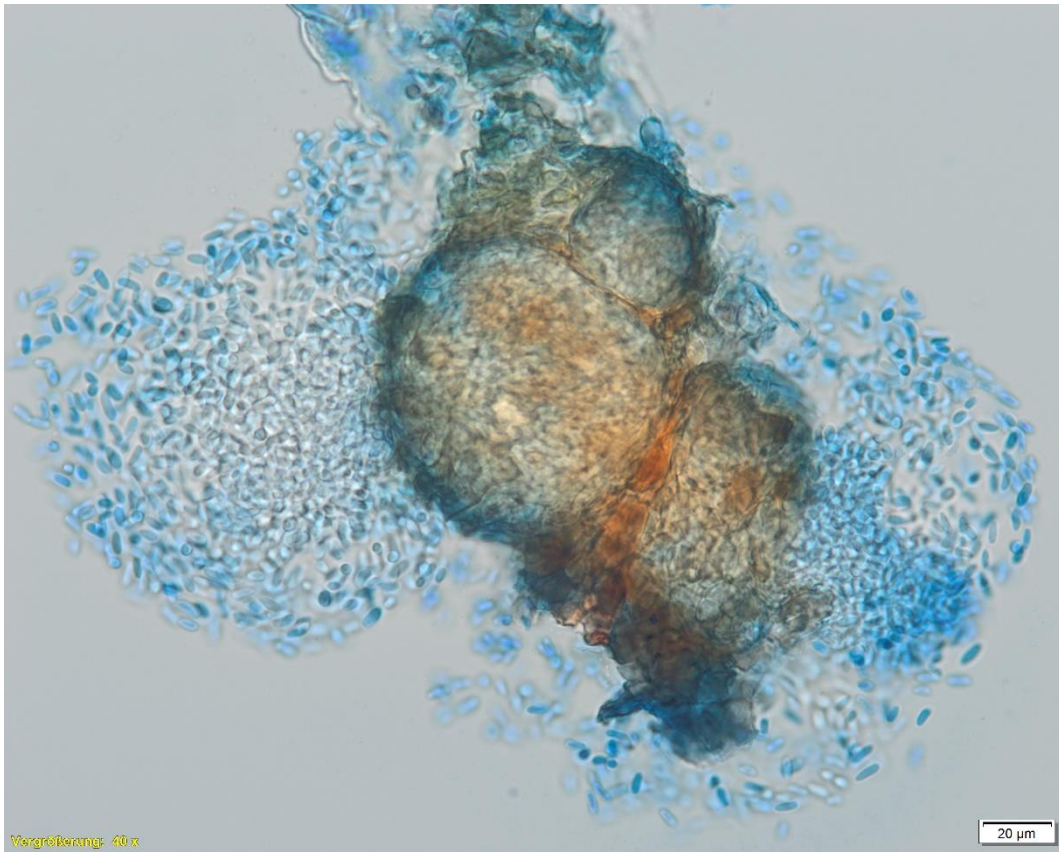
Krankheitserreger

In den Pyknidien bildet der Pilz einzellige Konidien.

An Sorghum sind drei Arten von *Phoma* bekannt: *Phoma sorghina* (Sacc.) Boerema, Dorenb. & Kesteren (1973), *Ph. insidiosa* Tassi (1898) und *Ph. americana* Morgan-Jones & J.F. White (1983). Das Vermessen von Konidien (n=100) wies auf einen Befall durch *Phoma sorghina* hin. Das Basionym von *Phoma sorghina* ist *Phyllosticta sorghina* Sacc (1878). Aufgrund molekularbiologischer Untersuchungen wurde diese Spezies in die Gattung *Epicoccum* gestellt und trägt somit den Namen *Epicoccum sorghinum* (Sacc.) Avescamp, Gruyter & Verkley (2010). Die Konidienmaße von *Epicoccum sorghinum* (Sacc.) Aveascamp, Gruyter & Verkley an Sorghum betragen 3,79-7,23 x 1,31-2,68 µm, im Durchschnitt 5,27 x 1,95 µm.

Phoma spp. sind Pflanzenpathogene und bilden Pyknidien mit einzelligen, hyalinen Konidien aus. *Epicoccum* spp. bilden hingegen Sporodochien mit mehrzelligen, rundlichen Konidien aus. Arten der Gattung *Epicoccum* sind meist saprophytisch oder schwach parasitisch.

Neben den Pyknidien befinden sich auch Sporodochien eines klassischen *Epicoccums* auf den Blättern.



Pyknidien und Konidien von *Phoma sorghina*

Gegenmaßnahmen

Bei geringem Befall sind Gegenmaßnahmen vernachlässigbar. Bei großflächigem Befall sind Fungizidbehandlungen sinnvoll.